

ag 14.9.2015
[Signature]



CDU KREISTAGSFRAKTION
GIESSEN

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Gießen, 11.09.2015

Vorlage Nr.: 1270/1.2015

Berichts Antrag zu den Perspektiven der ZR

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag, der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft zu den Perspektiven bei der ZR an Hand der folgenden Fragen umfassend zu berichten:

1. Wie ist der Sachstand der Bewirtschaftung des AWZ?
2. Falls bereits eine Übertragung auf einen neuen Betreiber stattgefunden hat, wie hoch sind die Verluste für die ZR, da laut Gutachten das AWZ eine "tragende Säule" der ZR sei.
3. Falls noch keine Übergabe stattgefunden hat, wie hoch sind die aktuell berechneten Verluste, oder falls keine Berechnung stattgefunden hat, die zu erwartenden Verluste.

4. Der Geschäftsführer der ZR, Herr Rehberger, sprach im Ausschuss am 30.04.2015 von Verhandlungsspielräumen im bestehenden Vertrag zwischen Landkreis und ZR. Ein solcher wäre aber in einem Vertrag nur möglich, wenn Fehler in der Ausschreibung oder der Auftragsvergabe gemacht wurden.

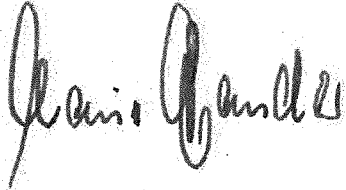
Was ist dem Kreisausschuss hierzu bekannt. Sind hier Fehler in der Ausschreibung oder in der Vertragsgestaltung gemacht worden?

Als Beispiel ist das Fehlen einer Bankbürgschaft zu nennen, welche angesichts der aktuellen Finanzlage der ZR zu erwarten gewesen wäre. Es steht zu befürchten, dass im Laufe des nächsten Jahres u. a. auch hierdurch eine drastische Gebührenerhöhung notwendig wird. Die ca. 800.000 € Verlust, welche im Bereich Logistik gemacht werden, müssten ebenso auf die Gebührenzahler umgelegt werden.

5. Im Vertrag ist eine Anpassung laut Index vorhanden. In den letzten Jahren wurden diese Erhöhungen von dem Anstieg der Rohstoffpreise kompensiert, der jetzt aber nicht mehr vorhanden ist. In welcher Höhe fällt damit die Steigerung bei Entsorgung und Einsammlung der Abfälle laut Vertrag aus.
6. Wie stellt sich die Situation der ZR-Holzrecycling aktuell da, weil auch hier in 2014 Verluste gemacht worden sind.
7. Soll sich ZR-Holzrecycling aus dem Markt, da nicht Wirtschaftlich, vom Markt zurückziehen? Falls ja, welche Nutzung ist für diese Fläche vorgesehen? Wird hier ein Verkauf oder eine Verpachtung angestrebt?
8. Wie ist Sachstand des von dem ehemaligen Geschäftsführer der ZR geplanten Erdenwerkes in der Rabenau?
9. Sind die Ausschreibungen für die im nächsten Jahr auslaufenden Sammelaufträge bereits ausgeschrieben?

10. Wird sich die ZR an der kommenden Ausschreibung zur Einsammlung beteiligen oder zu Gunsten von Remondis verzichten?

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Vorstands vom: 5.10.2011

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung